

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 7 – PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 22.08.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.03 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Möller, Dirk (Alte Festwiese) (als stellvertretender Vorsitzender)
GV Langer, Knut
GV Radinger, Tanja
WB Weber, Jan - zugleich Protokollführer
WB Buhmann, Jens
WB Küntzel, Tanja
WB Pump, Henning

Nicht stimmberechtigt:

Dr. Ilse, Jan Hinnerk, Bürgermeister
GV Dürkop, Jens
GV Grabow, Britta

Nicht anwesend:

GV Doose, Wolfgang (Vorsitzender)
GV Günther, Kai-Alexander

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da das Thema „Kanalsanierung“ im Infrastrukturausschuss zu behandeln ist. **(7:0:0)**

Damit entfällt TOP 5 „Kanalsanierung“. Neuer TOP 5 wird „Haushaltsplanung“ und TOP 6 wird „Einwohnerfragestunde“. TOP 7 entfällt damit.

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vorstellung des Planentwurfes und der Erschließungsplanung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.11 „Oberdorf“
hier: Empfehlung an die Gemeindevertretung
05. Haushaltsplanung
06. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses, begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Stellvertretender Vorsitzender:

- Bezüglich der Änderung des Bebauungsplanes Nr.11 (Neubaugelbiet „An den Linden“) bzw. der Erschließung des Neubaugelbietes werden nach den letzten Berechnungen des Planungsbüros möglicherweise mehr Mittel benötigt als bei der Haushaltsplanung absehbar war. Daher konnte mit dem Auftragsvergabeverfahren noch nicht begonnen werden. Am 28.08.2019 um 19.00 Uhr findet auf dem Amt Kisdorf in Kattendorf eine Finanzausschusssitzung statt, auf der hierfür der Nachtragshaushalt beschlossen werden soll. Ab dem 29.08.2019 könnte Frau Kistenmacher, Partnerschaft Kistenmacher + Berner, Ingenieure für Bauwesen, dann mit der Ausschreibung beginnen.
- Herr Pietzinski hat bezüglich der geplanten Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes am 05.08.2019 die fehlenden technischen Daten für den geplanten Neubau auf dem Nachbargrundstück „Naher Straße“ zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen finden in der F- und B-Planänderung Berücksichtigung. Unterlagen wurden den Ausschussmitgliedern am 13.08.2019 per Mail zur Verfügung gestellt.
- GV Doose, Wolfgang hat per Mail Kontakt mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ bzgl. freier Leitungskapazitäten für das Neubaugelbiet „An den Linden“ aufgenommen. Die Antwort lautete: „Wir danken Ihnen für das Interesse an unser zukunftsweisendes Glasfasernetz. Nach Prüfung Ihres Anliegens müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass ein Glasfaserausbau in Ihrem Neubaugelbiet "An den Linden, 24558 Wakendorf II" inkl. 24 Häuser derzeit nicht geplant ist. Sobald ein Ausbau geplant ist, erhalten Sie umgehend eine Nachricht von uns.“ Hier muss nachgehakt werden, ob nicht doch weitere Leitungskapazitäten ermöglicht werden können. Weitere Anfragen an die Telekom und andere Anbieter müssen erfolgen, damit im Neubaugelbiet ein moderner Standard bzgl. Internet gewährleistet werden kann.
- Am 05.08.2019 wurde die neuste Bodenrichtlinie für den Kreis Segeberg zur Verfügung gestellt, danach liegt der Durchschnittsquadratmeterpreis für Bauland bei 160,00 - 200,00 € pro qm. Die Festlegung des Verkaufspreises für Bauplätze im Neubaugelbiet „An den Linden“ und die Vergabekriterien sind Themen, die im Finanzausschuss behandelt werden.
- Auf dem Sportplatz „Sandbergstraße“ wurden Spülstutzen zum Spülen der Drainagen durch die Firma Kröger gesetzt. Die Drainagespülung findet in den nächsten Wochen statt.

Bürgermeister:

- Die Umrüstung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf bzw. mit LED wird im Nachtragshaushalt auf der Sitzung des Finanzausschusses am 28.08.2019 behandelt.
- Die Reinigungsarbeiten in der Schule und in der Turnhalle werden durch die beauftragten Dienstleister nicht zufriedenstellend erledigt.
- Die Schnecke im Klärwerk stand aufgrund von Sand und kleinen Steinchen fest. Wenn die Schnecke nicht in Bewegung ist, gelangen die Feststoffe, die sonst „rausgefiltert“ werden, in die Klärteiche und

Seite 3

müssen dann anderweitig herausgeholt werden. Die Ursache liegt vermutlich in den Starkregenfällen in der letzten Zeit.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Vorstellung des Planungsentwurfes und der Erschließungsplanung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Oberdorf“ hier: Empfehlung an die Gemeindevertretung

Auf der Sitzung des 6. Planungs- und Entwicklungsausschusses TOP 3 „Erschließung des Baugebietes „An den Linden“ hier: Sachstand, vom 27.06.2019, wurde der Entwurf der Erschließungsplanung von Frau Kistenmacher, Partnerschaft Kistenmacher + Berner, Ingenieure für Bauwesen, vorgestellt. Die in der Sitzung angesprochenen Änderungen wurden in die Planungen eingearbeitet. Der Entwurf liegt dem Planungs- und Entwicklungsausschuss in der Sitzung vor. Frau Kistenmacher, Partnerschaft Kistenmacher + Berner, Ingenieure für Bauwesen, hat die Kostenberechnung überarbeitet und hat eine Gesamtsumme für die Erschließungsarbeiten in Höhe von 829.679,54 € ermittelt. Dafür musste die gesamte Kostenaufstellung für die Baumaßnahme überarbeitet werden, zuzüglich Ingenieurhonorar, Vermessung, Zaun Ausgleichsfläche und bereits ausgegeben Mittel für die Räumung des Grundstückes und weiteren Ausgaben fehlen Haushaltsmittel in Höhe von 133.000,00 €. Dieser Betrag wird im 1. Nachtragshaushalt 2019 eingeplant. Nach Aussage von Frau Timmer, Amt Kisdorf, kann nach Beschluss über die Bereitstellung der Mittel seitens des Finanzausschusses die beschränkte Ausschreibung erfolgen.

Beschluss:

Der Planungs- und Entwicklungsausschuss beschließt den vorliegenden Bauentwurf für die Erschließung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Oberdorf“ in der vorliegenden Fassung. Die Ausschreibung soll nach Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 133.000,00 € bei der Kostenstelle 08/54.1.10/8024.785100 erfolgen. Nach erfolgter Submission ist die Auftragsvergabe durch den Planungs- und Entwicklungsausschuss und der Gemeindevertretung zu beschließen.

(7:0:0)

Am 15.08.2019 hat eine inoffizielle Besprechung sachkundiger Ausschussmitglieder und Bürger stattgefunden, bei der Möglichkeiten zur Einsparung bei der Erschließung des Neubaugebietes erörtert und bestmöglich abgewägt worden sind. Unter anderem wurde berechnet, dass ein Notüberlauf und auch der Bau von Rigolen nicht zwingend notwendig sind, da das natürliche Gefälle des Baugebietes in Verbindung mit einer Sickergrube auch sogenannte Jahrhundertregenfälle unbeschadet ableiten kann. Weitere Einsparungen können sich durch die Verwendung von Betonschächten anstatt Kunststoffschächten für die Abwassertechnik ergeben. Auch könnte die Verlegung der Wasserversorgungsleitung über die alte EBOE-Trasse (vom bisherigen Endpunkt an der „Sandbergstraße“ bis zum Neubaugebiet) überflüssig sein, da die Höhenunterschiede zwischen diesen beiden Punkten die Erhaltung des Wasserdruckes begünstigen. Nichtsdestotrotz müssen die zunächst vom Planungsbüro berechneten erhöhten Kosten im Nachtragshaushalt beschlossen werden.

TOP 5: Haushaltsplanung

Für die in den letzten Sitzungen besprochenen bzw. beschlossenen Planungsvorhaben

- 3. Änderung des F-Planes (Alten- und Pflegeheim),
- 2. Änderung des B-Planes Nr. „Oberdorf“ (Alten- und Pflegeheim),
- 3. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Oberdorf“ (rückwärtig „Naher Straße“ 84 und 86),
- Antrag auf Bauleitplanung im Bereich der „Henstedter Straße“ sowie
- Puffer für weitere Planungen

werden im Nachtragshaushalt weitere 33.000,00 € benötigt. Die Planungskosten für die Vorhaben müssen zunächst von der Gemeinde verauslagt werden, auch wenn sie im Nachgang ggf. von den Vorhabenträgern zu tragen sind.

(7:0:0)

Seite 4

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert nochmals den zeitlichen Ablauf bzgl. der Erschließung des Neubaugebietes, insbesondere den Start des Ausschreibungsverfahrens nach der Sitzung des Finanzausschusses am 28.08.2019, sowie die Festlegung der Zuständigkeit des Finanzausschusses für die Vergabekriterien der Bauplätze sowie für die Festlegung der Grundstückspreise.

Gez.: Jan Weber
Protokollführer